

# Seldwyla oder die verschwundene Schranke am Zeunersteig

Seit der Röschibachplatz nicht mehr von Süden nach Norden befahren werden kann, nutzen besonders schlaue Autofahrer den Zeunersteig als Schleichweg.

Mit der Neugestaltung des Wipkinger Dorfplatzes wurde ein Teilstück der Dammstrasse (ab der Röschibachstrasse bis an die Nordstrasse) als Einbahnstrasse signalisiert. Damit wollte man verhindern, dass der bis anhin massive Durchgangsverkehr von der staugefährdeten Hardbrücke in Richtung Norden in unser Quartier ausweichen kann.



**Zeuersteg als Schleichweg – Massnahmen laufen ins Leere**

Nun haben besonders schlaue Autofahrer herausgefunden, dass

man als Alternative über den Zeunersteig fahren kann. Zwar ist dort ein doppeltes Fahrverbot signalisiert, das kümmert aber wenig. Wo gefahren werden kann, wird halt gefahren. Besonders wenn es keiner sieht.

*“Dass das neue Verkehrsregime für den Röschibachplatz einzelne Autolenker veranlasst, verbotenerweise durch den Zeunersteig zu fahren, ist uns bekannt. Aus diesem Grund macht die Stadtpolizei periodisch Kontrollen und verzeigt die fehlbaren Autolenker.”*

### **Die verschwundene Schranke – Seldwyla?**

Bis 2013 war am Zeunersteig eine Schranke montiert. Sie verhinderte vor dem Umbau des Röschibachplatzes den Schleichverkehr zuverlässig, denn nur Anwohner konnten sie öffnen.

**Stadt lässt Schranke entfernen. Grund: Illegal erstellt!**

Google Street View 2013



## **Die Stadt Zürich Dienstabteilung Verkehr Recht + Bewilligungen, teilt auf Anfrage mit**

*“Auf Ersuchen der Anwohnerschaft wurde 2013 ein Fahrverbot (mit der Ausnahme Güterumschlag und die Zufahrt auf die Privatgrundstücke) vom Polizeivorstand erlassen und entsprechend signalisiert. Zuvor existierte keine signalisierte Einschränkung für den Zeunersteig. Gleichzeitig wurde die illegal erstellte Barriere (Erstellungsdatum und Ersteller konnte nicht in Erfahrung gebracht werden) durch das Tiefbauamt entfernt, da es sich nach wie vor um eine öffentliche Strasse handelt. Eine bauliche Durchfahrtssperre ist auf Grund der Tatsache, dass es sich beim Zeunersteig um eine öffentliche Strasse handelt, die von einer unbestimmten Anzahl von Fahrzeugen befahren werden darf (jedermann, der Güterumschlag tätigen muss, jemanden Ein- und Aussteigen lassen oder mit einem Fahrzeug auf ein Privatgrundstück gelangen will) nicht möglich. Wie eingangs erwähnt, wurde die mittlerweile abgebrochene Barriere illegal erstellt und auf Nachfrage vom Tiefbauamt demontiert.”*

### **Seldwyla in der Verwaltung?**

Hat die Stadt die Übersicht über sich selbst verloren?. Weiss

keiner mehr, wer was wann wo gebaut hat.? Ist Abbrechen die einfachste Lösung?

**Die Anwohner von "Seldwyla" verstehen wieder mal nur Bahnhof**



*"Wo ist die ehemalige Barriere? Warum ist es nicht mehr möglich diesen Weg so zu schützen, dass keine Fahrzeuge durchfahren können? (Ging ja all die Jahre zuvor auch!)"*

*“Was gedenken sie bzw. die Stadt aktiv und schnell zu tun? Muss erst ein Unglück passieren, bevor die Stadt zum Wohl der Fussgänger und vor allem der Kinder handelt?”*

*“Wenn das, dass Ergebnis ist den Röschibachplatz attraktiver und verkehrsberuhigender zu machen, dann muss ich ihnen mitteilen, dass es für den Zeunersteig eine 100% Verschlechterung ist – wirklich sehr schade.”*

*“Illegal montiert???? Kann man im Brockenhaus für 5 Franken kaufen...!!! Ja und der Schleichverkehr hat extrem zugenommen und die Kinder/FussgängerInnen werden WEGGEHUPT – dies konnte ich und meine Mitbewohnerin am letzten Sonntag als wir auf dem Balkon frühstückten beobachten – hätte ich kein Katzennetz am Balkon wäre die Versuchung gross gewesen mein Frühstück auf die Windschutzscheibe der „Schleicher“ zu werfen ;)”*

**Und was jetzt?**

**Wir finden: Schranke legalisieren – Montieren. Fertig!**